

Joachim Bauer
Ungleichbehandlung der Gläubiger
im geltenden Insolvenzrecht

Schriften zum deutschen,
europäischen und internationalen
Insolvenzrecht

S-INSO Band 9

Schriften zum deutschen, europäischen und internationalen Insolvenzrecht

Herausgegeben von

Professor Dr. Stefan Smid, Kiel
Rechtsanwalt Dr. Mark Zeuner, Hamburg
Rechtsanwalt Michael Schmidt, Berlin

S-INSO Band 9



De Gruyter Recht · Berlin

Joachim Bauer

Ungleichbehandlung der Gläubiger im geltenden Insolvenzrecht

Zugleich zur Dogmatik gesetzlich geschaffener Gläubigerprivilegien
am Beispiel des § 32 DepotG, § 13c UStG und des Entwurfs
der (vorigen) Bundesregierung eines Gesetzes zum Pfändungsschutz
der Altersvorsorge und zur Anpassung des Rechts
der Insolvenzanfechtung vom 10. August 2005



De Gruyter Recht · Berlin

Dr. iur. *Joachim Bauer*, Rechtsanwalt, Berlin

⊗ Gedruckt auf säurefreiem Papier,
das die US-ANSI-Norm über Haltbarkeit erfüllt.

ISBN 978-3-89949-406-8

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Copyright 2007 by De Gruyter Rechtswissenschaften Verlags-GmbH, D-10785 Berlin

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

Umschlaggestaltung: Christopher Schneider, Berlin

Datenkonvertierung/Satz: WERKSATZ Schmidt & Schulz GmbH, Gräfenhainichen

Druck und Bindung: Hubert & Co., Göttingen

Meinen Eltern und Christiane

Vorwort

Der Grundsatz der Gleichbehandlung der Gläubiger im Insolvenzverfahren wird seit je her als oberster Grundsatz des Insolvenzrechts angesehen. Dennoch wurde er in keinem deutschen Insolvenzrecht ausnahmslos verwirklicht, auch nicht in der InsO.

Soll sich das Insolvenzrecht in die geltende Zivilrechtsordnung dogmatisch schlüssig einfügen, kommt eine absolute Gleichbehandlung aller Gläubiger im Insolvenzverfahren auch gar nicht in Betracht – gleich zu behandeln ist nur wesentlich Gleiches; für wesentlich Ungleiches ist differenzierte Behandlung geboten. Der rechtlichen Erörterung bedürfen freilich die Kriterien, nach welchen die Behandlung der Gläubiger im Insolvenzverfahren dogmatisch zulässiger Weise zu differenzieren ist, und hier u. a. die Frage, ob solche zulässigen Kriterien auch aus rechtspolitischen Erwägungen gewonnen werden können.

Die Antworten auf diese Fragen, welche die vorliegende Arbeit zu geben versucht, erhalten vor dem Hintergrund der jüngeren Gesetzgebung, etwa in § 13 c UStG, und derzeitiger Gesetzesbestrebungen, insbesondere des Entwurfs der (vorigen) Bundesregierung eines Gesetzes zum Pfändungsschutz der Altersvorsorge und zur Anpassung des Rechts der Insolvenzanfechtung vom 10.8.2005, welcher die durch die InsO beseitigten Vorrechte zugunsten des Fiskus und der Sozialversicherungsträger faktisch-wirtschaftlich wiedereinzuführen geeignet ist, besondere aktuelle Bedeutung.

Die vorliegende Arbeit wurde Ende Februar 2006 abgeschlossen und hat der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel als Dissertation zur Erlangung des Grades eines Doktors der Rechte vorgelegen. Gutachter waren Herr Prof. Dr. Stefan Smid (Betreuer und Erstgutachter) und Herr Prof. Dr. Werner Schubert (Zweitgutachter). Dem Prüfungsausschuss gehörten an Herr Prof. Dr. Werner Schubert als Vorsitzender, Herr Prof. Dr. Stefan Smid und Herr Prof. Dr. Rudolf Meyer-Pritzl. Das Rigorosum fand am 18.12.2006 statt. Die Entwicklung im Gesetzgebungsverfahren des v.g. Gesetzesentwurfs der (vorigen) Bundesregierung nach Februar 2006 konnte berücksichtigt, nach Februar 2006 ergangene einschlägige Rechtsprechung und Literatur konnte vereinzelt einbezogen werden.

Der Verfasser dankt Herrn Prof. Dr. Stefan Smid vielmals für seine engagierte Betreuung.

Berlin und Kiel im Dezember 2006

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Literaturverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis	XXI
A. Einleitung	1
I. Anlass, Gang und Ziel der Untersuchung	1
II. Begriffsbestimmungen, Eingrenzung des Untersuchungs- gegenstandes	4
B. Gesetzesentwurf der (vorigen) Bundesregierung – Entwurf eines Gesetzes zum Pfändungsschutz der Altersvorsorge und zur Anpassung des Rechts der Insolvenzanfechtung und andere aktuelle Gesetzesvorhaben	6
I. Vorgeschichte	6
II. Inhalt des RegE	8
1. § 55 Abs. 2 InsO-RegE	8
2. § 131 Abs. 1 S. 2 InsO-RegE	9
3. § 133 Abs. 1 S. 2 und 3 InsO-RegE	10
4. § 38 Abs. 2 S. 2 EStG-RegE und § 28 e Abs. 1 S. 2 SGB IV-RegE	11
III. Referentenentwurf – Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der InsO, des KWG und anderer Gesetze	12
C. Gläubigerprivilegien in der KO	14
I. Vom gemeinen Recht zur KO 1877 – Reformziele der KO in Bezug auf Gläubigerprivilegien	14
II. Privilegien aufgrund vorkonkurslich wirksam erworbener Rechts- positionen	16
1. Absonderung aufgrund dinglicher Sicherheiten	16
2. Versicherungsrechtliche Absonderungsrechte	17
III. Durch das Konkursrecht gewährte Privilegien	17
1. Massekosten, Massegläubiger	17
a) Massekosten, „echte“ Masseverbindlichkeiten	17
b) Ausweitung der Masseverbindlichkeiten durch die Recht- sprechung	18
c) „Unehchte“ Masseverbindlichkeiten	18
2. Gläubigervorrechte	19

Inhaltsverzeichnis

a) Wesen und allgemeine Begründung, Geltendmachung und Wirkungsweise der allgemeinen Vorrechte	19
b) Die allgemeinen Vorrechte im Einzelnen	21
(1) Arbeitnehmersvorrechte – § 61 Abs. 1 Nr. 1 KO	21
(2) Fiskusvorrecht – § 61 Abs. 1 Nr. 2 KO	21
(3) Vorrecht der Kirchen, Schulen, öffentlichen Verbände und Anstalten, öffentlichen Versicherungsanstalten – § 61 Abs. 1 Nr. 3 KO	22
(4) Vorrecht der Ärzte, Wundärzte, Tierärzte, Apotheker, Hebammen und Krankenpfleger – § 61 Abs. 1 Nr. 4 KO	22
(5) Vorrecht der Kinder und Mündel, Betreuten und Pflegebefohlenen des Gemeinschuldners – § 61 Abs. 1 Nr. 5 KO	23
(6) Landesrechtliche Konkursvorrechte	23
c) Erweiterung des Vorrechtskatalogs durch den Bundesgesetzgeber	23
(1) Arbeitsrechtliche Vorrechte	23
(2) Versicherungsrechtliches Vorrecht	25
(3) Vorrecht für die Umlagen auf die Erzeugung von Kohle und Stahl	25
IV. Auf Sondermassen gerichtete, gegenständlich begrenzte spezielle Vorrechte	25
V. Funktionsverlust der Konkursordnung – Massearmut	27
1. Die Negativentwicklung und ihre Ursachen	27
2. Lösungsvorschläge in der Literatur im Rahmen der Reformdiskussion	29
3. Vorschläge der Kommission für Insolvenzrecht	30
4. Vorschläge des Gravenbrucher Kreises	31
D. Überblick über die Gläubigerprivilegien unter Geltung der InsO	32
I. Privilegien aufgrund vorinsolvenzlich erworbener Rechtspositionen	33
1. Absonderungsrechte, §§ 49–52 InsO	33
a) Begriff und Wirkung; Änderung der Rechtsstellung absonderungsberechtigter Gläubiger durch die InsO	33
b) Die einzelnen Absonderungsrechte	34
(1) Rechtsgeschäftliche besitz- und publizitätslose Mobiliarsicherheiten	35
(2) Gesetzliche besitz- und publizitätslose Mobiliarsicherheiten	35
(3) Rechtsgeschäftliche, gesetzliche und Pfändungspfandrechte an Mobilien	35
(4) Zurückbehaltungsrechte	35
(5) Ansprüche aus einer Gemeinschaft oder Gesellschaft	35
(6) Versicherungsrechtlich begründete Absonderungsrechte	36
(7) Absonderungsrechte des Arbeitnehmers wegen Dienstleistung	36

(8) Abgesonderte Befriedigung aus unbeweglichen Gegenständen	36
(9) Treuhandkonto im Insolvenzeröffnungsverfahren mit schwachem vorläufigem Verwalter	37
2. Aufrechnung, Verrechnung	37
a) Insolvenzaufrechnung, §§ 94–96 InsO	37
b) Verbesserte Aufrechnungsmöglichkeit des Fiskus nach §§ 48, 48 a EStG	38
c) Aufrechnungsmöglichkeit des Arbeitnehmers wegen Diensterfindung nach § 27 Nr. 2 S. 2 und Nr. 4 S. 2 ArbNErFG	38
d) Verrechnungsmöglichkeit der Sozialversicherungsträger nach § 52 SGB I und § 28 Nr. 1 SGB IV	38
3. Privilegien zugunsten des Fiskus	39
a) Bauabzugssteuer, §§ 48, 48 a – c EStG	39
b) Wechsel der Umsatzsteuer-Schuldnerschaft, § 13 b Abs. 1 Nrn. 3 und 4, Abs. 2 UStG	39
c) Gesamtschuldnerschaft für Umsatzsteuer, § 13 c UStG	40
4. Privilegien des Finanzsektors	41
a) Umsetzung der Finanzsicherheitenrichtlinie in §§ 130 Abs. 2 S. 2, 166 Abs. 3, 96 Abs. 2 InsO	41
b) Refinanzierungsregister, §§ 22 a ff. KWG	42
II. Privilegien und Nachrang durch das Insolvenzrecht	42
1. Massegläubiger	42
a) Verfahrenskosten und „echte“ Masseverbindlichkeiten	43
b) „Unechte“ Masseverbindlichkeiten	43
c) Wirkung des Massegläubigerprivilegs	45
2. Insolvenzgläubiger	45
3. Nachrangige Insolvenzgläubiger	45
III. Vorrangrechte, Sondervermögen	46
1. Gegenständlich begrenzte Vorrangrechte auf Sondermassen	46
2. Vorrechte nach Art. 109 EGIInsO	49
3. Sondervermögen nach KAGG	49
IV. Gläubigerprivilegien in deutschen grenzüberschreitenden Insolvenzverfahren	50
1. Fragestellung	50
2. Absonderungsrechte, insbesondere aufgrund dinglicher Rechte	51
a) Grenzüberschreitendes Hauptinsolvenzverfahren mit Auswirkungen im Verhältnis zu Mitgliedsstaaten der EU	51
b) Grenzüberschreitendes Hauptinsolvenzverfahren mit Auswirkungen im Verhältnis zu Drittstaaten	53
c) Partikular- und Sekundärinsolvenzverfahren	54
d) Teilnahme der dinglich gesicherten Gläubiger an grenzüberschreitenden Insolvenzverfahren	55
3. Aufrechnung	55

Inhaltsverzeichnis

a) Grenzüberschreitendes Insolvenzverfahren mit Auswirkungen im Verhältnis zu Mitgliedsstaaten der EU	55
b) Grenzüberschreitendes Insolvenzverfahren mit Auswirkungen im Verhältnis zu Drittstaaten	56
4. Massegläubiger	57
a) Grenzüberschreitendes Insolvenzverfahren mit Auswirkungen im Verhältnis zu Mitgliedsstaaten der EU	57
b) Grenzüberschreitendes Insolvenzverfahren mit Auswirkungen im Verhältnis zu Drittstaaten	57
5. Vorrechte	58
a) Grenzüberschreitendes Insolvenzverfahren mit Auswirkungen im Verhältnis zu Mitgliedsstaaten der EU	58
b) Grenzüberschreitendes Insolvenzverfahren mit Auswirkungen im Verhältnis zu Drittstaaten	58
6. Insolvenzgläubiger	58
a) Grenzüberschreitendes Insolvenzverfahren mit Auswirkungen im Verhältnis zu Mitgliedsstaaten der EU	58
b) Grenzüberschreitendes Insolvenzverfahren mit Auswirkungen im Verhältnis zu Drittstaaten	59
7. Nachrangige Insolvenzgläubiger	60
E. Der insolvenzrechtliche Grundsatz der Gläubigergleichbehandlung	61
I. Reformziele des Insolvenzgesetzgebers in Bezug auf die Gläubigerprivilegien	61
II. Gebot der Gläubigergleichbehandlung im Insolvenzverfahren?	63
1. Die materielle Gläubigergleichbehandlung im Insolvenzverfahren als rechtliches Gebot?	65
a) Gleichbehandlungsgebot in der Insolvenz aus Art. 3 GG als allgemeiner Grundsatz des Rechts?	66
b) Gleichbehandlungsgebot in der Insolvenz als allgemeines privatrechtliches Gebot? – Der Umgang mit Mangelfällen außerhalb der Insolvenz	67
c) Gleichbehandlungsgebot in der Insolvenz aus der Funktion der Marktwirtschaft?	69
d) Gleichbehandlungsgebot in der Insolvenz aus wechselseitiger Ausgleichshaftung der Gläubigerforderungen?	71
e) Gleichbehandlungsgebot in der Insolvenz aus der Eigentums- garantie des Art. 14 Abs. 1 GG und dem Gebot effektiven Rechtsschutzes?	72
2. Insolvenzanfechtung kongruenter Deckungen als Manifestation des Gläubiger-Gleichbehandlungsgrundsatzes	75
3. Gläubigergleichbehandlung in in Deutschland eröffneten grenzüberschreitenden Insolvenzverfahren	78
a) Grenzüberschreitende Insolvenzverfahren mit Auswirkungen im Verhältnis zu Mitgliedsstaaten der EU	78

b) Grenzüberschreitende Insolvenzverfahren mit Auswirkungen im Verhältnis zu Drittstaaten	79
F. Ungleichbehandlung der Gläubiger durch die geltende Privilegien- ordnung – Verstoß gegen den Gläubiger-Gleichbehandlungs- grundsatz?	81
I. Tauglichkeit als Prüfungsmaßstab für Gläubigerprivilegien und Grenzen des Gleichbehandlungsgrundsatzes als materielles Vertei- lungsprinzip	81
II. Würdigung von Gläubigerprivilegien aufgrund außerinsolvenzlich erworbener Rechtspositionen	84
1. Absonderungsrechte	84
a. Absonderungsrechte aufgrund rechtsgeschäftlicher publizitäts- loser Mobiliarsicherheiten	84
(1) Dingliche Sicherheit als Enthafungsgrund der Forderung?	84
(2) Privatrechtliche Güterzuordnung als Begründung für die insolvenzrechtliche Anerkennung des Absonderungsrechts	86
(3) Vereinbarkeit des Absonderungsrechts mit der Eigentums- garantie aus Art. 14 Abs. 1 GG	88
(4) Zulässigkeit der Kostenbeiträge der absonderungsberechtigten Sicherungsgläubiger	89
(5) Ergebnis	91
b) Versicherungsrechtlich begründete Absonderungsrechte, §§ 77 S. 2, 157 VVG	91
c) Absonderungsrecht des Arbeitnehmer-Erfinders, § 27 Nr. 2 S. 4 ArbNErfG	93
2. Aufrechnung, Verrechnung	94
a) Allgemeine Insolvenzaufrechnung, §§ 94–96 InsO	94
b) Aufrechnung des Arbeitnehmer-Erfinders mit Vergütungs- ansprüchen gegen den Kaufpreisanspruch bzw. den Anspruch auf Erstattung der Übertragungskosten, § 27 Nr. 2 S. 2 u. Nr. 4 S. 2 ArbNErfG	96
c) Verrechnungsbefugnis der Sozialversicherungsträger, §§ 52 SGB I, 28 Nr. 1 SGB IV	97
III. Würdigung von durch das Insolvenzrecht gewährten Privilegien	99
1) Verfahrenskosten und „echte“ Masseschulden	99
2) „Unechte“ Masseverbindlichkeiten	99
a) Sozialplanforderungen, § 123 Abs. 2 S. 1 InsO	100
b) Vergütungsansprüche des Arbeitnehmer-Erfinders, § 27 Nr. 3 ArbNErfG	101
3. Positives Beispiel für sozialpolitisch motivierte Regelung	101
IV. Würdigung der gegenständlich begrenzten Vorrangrechte an Sonder- massen	101
1. § 32 DepotG	102
a) Begründung für die Fortgeltung nach Inkrafttreten der InsO	102

Inhaltsverzeichnis

b) Reichweite, Dogmatik und Rechtsnatur des Vorrangrechts . . .	102
c) Vereinbarkeit des Vorrangrechts mit dem Grundsatz der Gläubigergleichbehandlung	105
2. § 1 IndKredBkG und § 77 a VAG	106
V. Würdigung des Fiskusprivilegs in § 13 c UStG	107
1. Hintergrund und Zweck der Regelung	107
2. Reichweite der Regelung	108
3. Vereinbarkeit der Regelung mit dem insolvenzrechtlichen Grund- satz der Gläubigergleichbehandlung?	110
G. Rechtliche Würdigung der insolvenzrechtlichen Regelungen in Art. 2, Nrn. 3–5 und Art. 3 und 5 des Gesetzesentwurfs der (vorigen) Bundesregierung – Entwurf eines Gesetzes zum Pfändungsschutz der Altersvorsorge und zur Anpassung des Rechts der Insolvenzan- fechtung vom 10.08.2005	113
I. Stand des Gesetzgebungsverfahrens	113
II. Darstellung der in der Literatur geäußerten Kritik	115
III. Würdigung der durch den RegE vorgesehenen Änderungen der InsO in Bezug auf den insolvenzrechtlichen Gläubiger-Gleichbehandlungs- grundsatz	119
1. Aufwertung der im Eröffnungsverfahren begründeten Verbindlich- keiten zu Masseverbindlichkeiten im Insolvenzverfahren – § 55 Abs. 2 InsO-RegE	119
2. Änderungen des Insolvenzanfechtungsrechts	122
a) § 131 Abs. 1 S. 2 InsO-RegE	122
b) § 133 Abs. 1 InsO-RegE	125
3. Wechsel der Vermögensinhaberschaft – §§ 38 Abs. 3 S. 2 EStG-RegE, 28 e Abs. 1 S. 2 SGB IV-RegE	125
H. Zulässigkeit der Wiedereinführung von allgemeinen Gläubiger- vorrchten?	127
I. Zusammenfassung der Ergebnisse	131
Stichwortverzeichnis	133

Literaturverzeichnis

- Arbeitskreis für Insolvenzrecht und Schiedsgerichtswesen e.V. Köln (Hrsg.), *Kölner Schrift zur InsO*, 2. Aufl., Herne, Berlin 2000
- Bähr, Rainer M.*, Forderungsprüfung und Tabellenführung, *InVo* 1998, 205 ff.
- Balz, Manfred*, Aufgaben und Struktur des künftigen einheitlichen Insolvenzverfahrens, *ZIP* 1988, 273 ff.
- Balz, Manfred*, Das neue europäische Insolvenzübereinkommen, *ZIP* 1996, 948 ff.
- Balz, Manfred / Landfermann, Hans-Georg*, Die neuen Insolvenzgesetze, Düsseldorf 1995
- Bauer, Joachim*, Rechtsfragen der Unternehmenssanierung, Recklinghausen 2005
- Baur, Fritz / Stürner, Rolf*, Insolvenzrecht, 3. Aufl., Heidelberg 1991
- Beck, Siegfried / Depré, Peter*, Praxis der Insolvenz, München 2003
- Beck, Siegfried / Irschlinger, Friedrich (VID)*, Stellungnahme des Verbandes der Insolvenzverwalter Deutschlands e.V. vom 6.7.2005 zum Entwurf eines Gesetzes zum Pfändungsschutz der Altersvorsorge und zur Anpassung des Rechts der Insolvenzanfechtung, *ZInsO* 2005, 862 ff.
- Bellinger, Dieter / Kerl, Volker*, Hypothekendarlehenbankgesetz, 4. Aufl., München 1995
- Berges, August Maria*, Zur Einschränkung der Konkursvorrechte, *KTS* 1959, 53 ff.
- Berges, August Maria*, Große oder kleine Insolvenzrechtsreform, *KTS* 1955, 49 ff.
- Böhle-Stamschräder, Alois*, Reformbedürftigkeit des Konkursrechts, *KTS* 1959, 66 ff.
- de Boor, Hans Otto*, Die Kollision von Forderungsrechten, Berlin, Wien 1928
- Bork, Reinhard*, Die Aufrechnung im internationalen Insolvenzverfahrensrecht, *ZIP* 2002, 690 ff.
- Bork, Reinhard*, Gläubigersicherung im vorläufigen Insolvenzverfahren, *ZIP* 2003, 1421 ff.
- Braun, Eberhard*, Insolvenzordnung (InsO), Kommentar, 2. Aufl., München 2004
- Bunjes, Johann / Geist, Reinhold*, Umsatzsteuergesetz (UStG), Kommentar, 8. Aufl., München 2005
- Canaris, Claus-Wilhelm*, Die Auswirkungen eines im Ausland ausgebrachten Arrests im inländischen Konkurs und Vergleich, *ZIP* 1983, 657 ff.
- Doehring, Cahl*, Gesamtinsolvenzverfahren als Reformaufgabe – Erkenntnisse aus statistischen Ergebnissen, *KTS* 1983, 369 ff.
- Duursma-Kepplinger, Henriette-Christine / Duursma, Dieter / Chalupsky, Ernst*, Europäische Insolvenzverordnung, Wien, New York 2002
- Eckhardt, Diedrich*, Zur Aufrechnungsbefugnis des Konkursverwalters, *ZIP* 1995, 257 ff.
- Ehricke, Ulrich*, Die Änderungen im Unternehmensinsolvenzrecht nach dem Referentenentwurf eines Gesetzes zur Änderung der InsO, des KWG und anderer Gesetze, *ZIP* 2004, 2262 ff.
- Engelhard, Hans A.*, Politische Akzente einer Insolvenzrechtsreform, *ZIP* 1986, 1287 ff.
- Festschrift für Hans Friedhelm Gaul*, Hrsg. Schilken, Becker-Eberhard, Gerhardt, Bielefeld 1997
- Festschrift für Hans Giger*, Hrsg. Habscheid, Hoffmann-Nowotny, Linder, Meier-Hayoz, Bern 1989
- Festschrift für Günter Greiner*, Hrsg. Piepenburg, Köln, Berlin, München 2005
- Festschrift für Wolfgang Jelinek*, Hrsg. Simotta, Wien 2002
- Festschrift für Friedrich Weber zum 70. Geburtstag*, Hrsg. Bökelmann, Berlin, New York 1975
- Festschrift für Wilhelm Uhlenbruck*, Hrsg. Prütting, Vallender, Köln 2000
- Festschrift 100 Jahre Konkursordnung*, Hrsg. Uhlenbruck, Köln 1977
- Flessner, Axel*, Grundfragen des künftigen Sanierungsrechts, *ZIP* 1981, 113 ff.

Literaturverzeichnis

Frind, Frank, InsO – quo vadis?, ZInsO 2005, 66 ff.

Frind, Frank, Kleine Reform – große (Fehl-)Wirkung? Anmerkung zum Entwurf eines Gesetzes zum Pfändungsschutz der Altersvorsorge und zur Anpassung des Rechts der Insolvenzanfechtung, ZInsO 2005, 790 ff.

Gassert-Schumacher, Heike, Privilegien in der Insolvenz, Frankfurt/Main 2002

Gessner, Volkmar / Rhode, Barbara / Strate, Gerhard / Ziegert, Klaus-A., Die Praxis der Konkursabwicklung in der Bundesrepublik Deutschland – eine rechtssoziologische Untersuchung, Köln 1978

Gottwald, Peter, Insolvenzrechtshandbuch, 2. Aufl., München 2001

Gravenbrucher Kreis, Stellungnahme vom 7.11.2005 zum Entwurf eines Gesetzes zum Pfändungsschutz der Altersvorsorge und zur Anpassung des Rechts der Insolvenzanfechtung, ZIP 2005, 1386 ff.

Händle, Sascha, Ein Schritt nach vorne, zwei zurück. Die geplante Änderung des § 55 Abs. 2 InsO durch den Entwurf eines Gesetzes zum Pfändungsschutz der Altersvorsorge und zur Anpassung des Rechts der Insolvenzanfechtung, ZInsO 2005, 844 ff.

Häsemeyer, Ludwig, Die Gleichbehandlung der Konkursgläubiger, KTS 1982, 507 ff.

Häsemeyer, Ludwig, Insolvenzrecht, 3. Aufl., Köln, Berlin, Bonn, München 2002

Hahn, Carl, Die gesammelten Materialien zur KO und dem Einführungsgesetz zu derselben vom 1. Februar 1877 sowie zu dem Gesetze betreffend die Anfechtung von Rechtshandlungen eines Schuldners außerhalb eines Konkursverfahrens vom 21. Juli 1879, Berlin 1881

Hahne, Klaus D., Die Haftung für Umsatzsteuerschulden bei Abtretung und Verpfändung von Forderungen nach § 13 c UStG n.F., BB 2003, 2720 ff.

Hahne, Klaus D., Der Haftungstatbestand nach § 13 c UStG n.F., DStR 2004, 210 ff.

Haß, Detlef / Huber, Peter / Gruber, Urs / Heiderhoff, Bettina, EU-Insolvenzverordnung, München 2005

Heidelberger Kommentar zur InsO, Eickmann/Flessner/Irschlinger/Kirchhof/Kreft/Landfermann/Marotzke/Stephan, 4. Aufl., Heidelberg 2006

Heilmann, Hans / Smid, Stefan, Grundzüge des Insolvenzrechts, 2. Aufl., München 1994

Heinsius, Theodor / Horn, Arno / Than, Jürgen, Depotgesetz, Berlin, New York 1975

Hess, Harald, Kommentar zur KO, 6. Aufl., Neuwied, Kriftel 1998

Hess, Harald / Weis, Michaela / Wienberg, Rüdiger, Insolvenzordnung, Kommentar zur InsO mit EGInsO 2. Aufl., Heidelberg 2001

Hölzle, Gerrit, Ein Blick auf die Folgen der geplanten Umsetzung der Finanzsicherheitenrichtlinie aus Sicht der Insolvenzverwalter – Verrechnungs- und Anfechtungsfreiheit für Kreditinstitute?, ZIP 2003, 2144 ff.

Hopt, Klaus, Zur Reichweite der besonderen Konkursvorrechte nach § 32 DepotG, § 35 HypBankG und 77 VAG unter besonderer Berücksichtigung von Zinsen, Dividenden und Bezugsrechten, BB 1975, 397 ff.

Hopt, Klaus, Rechtsprobleme der Kostentragung und Verteilung bei den besonderen Konkursvorrechten nach § 32 DepotG, § 35 HypBankG und 77 VAG, DB 1975, 1061 ff.

Huber, Michael, Referentenentwurf „Anpassung des Rechts der Insolvenzanfechtung“ – oder: Das Feigenblatt zur Anpassung des IX. Zivilsenats an die Wünsche der Sozialversicherungsträger und Finanzbehörden, ZInsO 2005, 786 ff.

Hueck, Götz, Der Grundsatz der gleichmäßigen Behandlung im Privatrecht, München, Berlin 1958

Jaeger, Ernst, Konkursordnung, Großkommentar, 8. Aufl., Berlin 1958, 9. Aufl., Berlin, New York 1997

Jaeger, Ernst, Insolvenzordnung, Großkommentar, Berlin 2004

Jansen, Claudia C. E. / Biebinger, Gerd, (Un-)Zulässigkeit eines Insolvenzverfahrens mit nur einem Gläubiger, ZInsO 2006, 126 ff.

Jeremias, Christoph, Internationale Insolvenzaufrechnung, Tübingen 2005